



**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

# **Lehrveranstaltungsevaluation**

**Wintersemester 2013/14**

Ergebnisbericht für

Dr. Alexander I. Stingl

Veranstaltung "Der Begriff des Werkes: Werk und Autor in Kunst,  
Politik, Markt, Wissenschaft, Philosophie"

Fragebogen für Seminare und Lehrveranstaltungen mit  
Praxisbeiträgen (LEva)

Ergebnisse der Befragung am 10.01.2014 ( $N=20$ )

**Leuphana Lehrevaluation**

Lüneburg, 14. Januar 2014

# Über diesen Bericht

Der vorliegende Ergebnisbericht zur durchgeführten Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) gliedert sich in drei Abschnitte, die nachfolgend kurz beschrieben werden.

## Abschnitt 1 „Stichprobenbeschreibung“

Dieser Abschnitt enthält **demographische Informationen** über die Personen, die sich an dieser Evaluation beteiligt haben. Die Daten sind in Form von Tabellen aufbereitet und werden als **absolute Häufigkeiten** sowie in **%-Anteilen** ausgewiesen. Abschnitt 1.5 „Studieraufwand“ weist dieselbe Struktur wie Abschnitt 2 auf.

## Abschnitt 2 „Kernergebnisse“

Hier werden die Angaben der Teilnehmenden zu den einzelnen Bewertungsaspekten des eingesetzten Fragebogens zusammenfassend dargestellt.

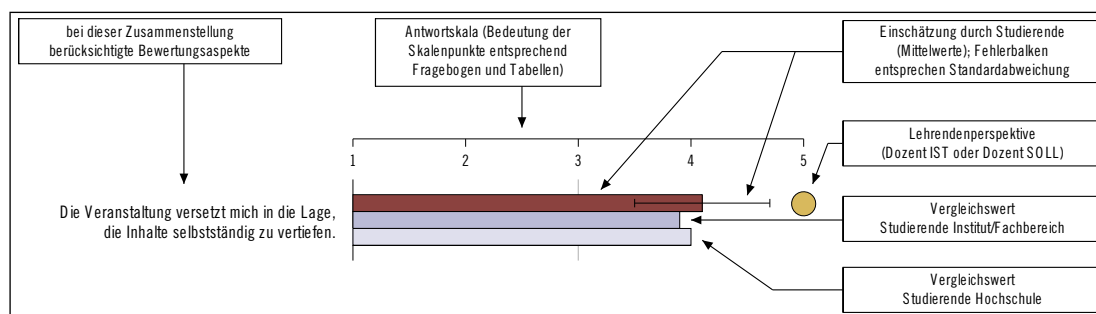
Die Tabellen geben Aufschluss über die **Gesamtzahl der Antwortenden** („ $N$ “). Ausgewiesen werden zudem der **Mittelwert** („ $M$ “, durchschnittliche Bewertung), die **Standardabweichung** („ $SD$ “, Maß für die Streuung der Antworten bezogen auf den Mittelwert) sowie der **Minimal- und der Maximalwert** („ $Min$ “, „ $Max$ “, der kleinste bzw. größte Wert unter allen Antworten).

Außerdem werden **Vergleichswerte** für das eigene Institut bzw. den eigenen Fachbereich sowie für die gesamte Hochschule angegeben. Diese Werte können einen weiteren Anhaltspunkt zur Einordnung der eigenen Lehrveranstaltung liefern, jedoch werden mittels der Vergleichswerte **keine Rankings** erstellt. Gezeigt wird jeweils der **Mittelwert** („ $M$ “) über die Mittelwerte aller Veranstaltungen desselben Typs, im ersten Fall institutsweit, im zweiten hochschulweit. Die Vergleichswerte basieren auf Veranstaltungen des vorangegangenen Studienjahrs und beinhalten ausschließlich Veranstaltungen desselben Fragebogentyps. Der Wert für das Institut/den Fachbereich kann fehlen, falls die Zahl der vergleichbaren Veranstaltungen zu gering ist. Für den **Kurzfragebogen** werden generell **keine Vergleichswerte** ausgegeben.

Die Ergebnisse dieser Veranstaltung basieren auf den Angaben von  $N=20$  Fragebögen mit 1 Lehrenden. Die Berechnung der **Vergleichswerte** basiert auf der Ebene des **Instituts/Fachbereichs auf 73 Veranstaltungen** und auf Ebene der **Hochschule auf 446 Veranstaltungen**.

Bei bestimmten Befragungsformen werden neben der Einschätzung der Teilnehmenden über den Verlauf der Veranstaltung zusätzlich Einschätzungen aus der Lehrendenperspektive erhoben. Die entsprechenden Angaben aus dem **Dozentenfragebogen** („Dozent IST“, „Dozent SOLL“) werden in den Tabellen mit aufgeführt. Wird keine Einschätzung der Lehrendenperspektive erhoben, so erscheint ein „-“, falls die Lehrendenperspektive erhoben wird und der Dozent keine Angabe macht, erscheint „k. A.“ für „keine Angabe“.

Im Falle von **Team-Teaching-Veranstaltungen** mit mehreren Lehrenden werden die Referenzeinschätzungen („Dozent IST“ und „Dozent SOLL“) aus den vorliegenden Dozentenfragebögen zu **Mittelwerten** („ $M$ “) zusammengefasst. Zusätzlich werden für alle beteiligten Lehrenden separate Tabellen und Grafiken gezeigt.



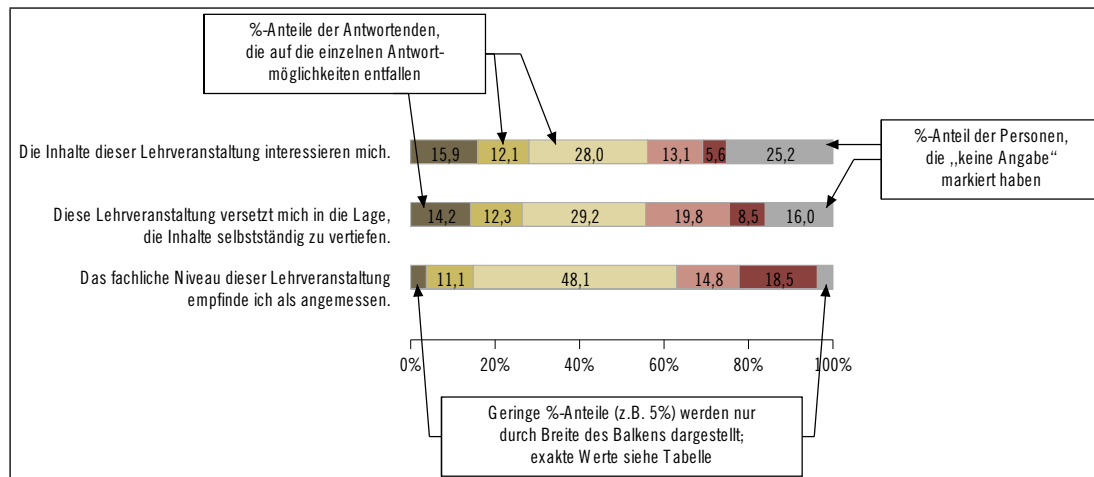
In den Balkendiagrammen werden die Mittelwerte der Einschätzungen dargestellt. Die Streuung des Mittelwerts bei der eigenen Veranstaltung wird durch einen Fehlerbalken angedeutet, der den Bereich jeweils einer Standardabweichung unter- und oberhalb des Mittelwerts umspannt. Der Wert „Dozent IST“ bzw. „Dozent SOLL“ wird durch einen Punkt dargestellt.

Einige Fragebögen erlauben den optionalen Einsatz **frei formulierter Items**. Falls ein entsprechender Fragebogen eingesetzt wurde und die Studierenden die vom Dozenten vorgegebenen freien Items beantwortet haben, finden Sie die Auswertung zu diesen freien Items am Ende des Abschnitts.

Abschließend sind in diesem Abschnitt die **freitextlichen Anmerkungen** der Teilnehmenden aufgeführt. Diese Antworten auf offene Fragen werden in ihrem Originalwortlaut wiedergegeben, wobei gleichlautende Anmerkungen zusammengefasst und mit der **absoluten Häufigkeit** ihrer Nennungen ausgewiesen werden.

### Abschnitt 3 „Ergebnisse im Detail“

Eine detaillierte Aufstellung der Verteilung über die einzelnen Antwortkategorien ist hier enthalten. Zu jedem Bewertungsaspekt des Fragebogens werden die Häufigkeiten der einzelnen Antwortabstufungen absolut und in % der Antwortenden ausgewiesen. Die grafische Darstellung erfolgt in Form von horizontalen gestapelten Balken, bei denen sich die Antwortabstufungen zuzüglich des auf „keine Angabe“ entfallenden Anteils jeweils zu 100% addieren. Ergebnisse zu den frei formulierten Items befinden sich am Ende des Abschnitts.



### Berichtsformen und Präsentation

Abschnitt 3 „Ergebnisse im Detail“ ist nur im Online-Bericht enthalten sowie in der als E-Mail versandten Berichtsversion. Diese enthält, soweit verfügbar, ein Muster des eingesetzten Fragebogens und eine **EDi**, die Präsentationsvorlage für „Evaluation im Dialog“.

Das Projekt **Leuphana Lehrevaluation** empfiehlt, Auszüge aus den Ergebnissen den Studierenden vorzustellen und Kernergebnisse zu diskutieren, zum Beispiel:

- auffällige oder interessante Unterschiede (positiv wie negativ) zwischen der Einschätzung durch Lehrende und durch Studierende,
- besonders positive oder besonders kritische Bewertungen,
- Einzelaussagen, sofern sich aus diesen Anregungen für Veränderungen der Veranstaltungskonzeption ergeben.

Um zur Qualitätsentwicklung der Lehre beizutragen, nutzen Sie auch die Chancen, die kollegiale Gespräche bieten. Der wechselseitige Austausch von Tipps und erfolgreichen Vorgehensweisen ist ein wirksames Mittel, sich und anderen weiterzuhelfen. Informationen über die Weiterbildungsangebote an der Leuphana finden Sie auf den Internetseiten der Hochschuldidaktik oder schreiben Sie eine E-Mail an das Team der Hochschuldidaktik: hochschuldidaktik@uni.leuphana.de .

Dieser Bericht wurde erstellt in Kooperation mit dem **Universitätsprojekt Lehrevaluation** (www.ule.uni-jena.de).

# Anlage

## 1 Stichprobe

### 1.1 Alter

	Studierende					Institut/ Fachbereich	Hoch- schule
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min</i>	<i>Max</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Alter in Jahren	20	<b>20,6</b>	2,0	18	28	<b>21,7</b>	<b>23,1</b>

### 1.2 Geschlecht

Geschlecht			
Antwort	<i>N</i>	%	
weiblich	17	85,0 %	
männlich	3	15,0 %	
keine Angabe	0	0,0 %	
<i>Gesamt</i>	20	100 %	

### 1.3 Fachsemester

Fachsemester			
Antwort	<i>N</i>	%	
1 - 2	19	95,0 %	
3 - 4	0	0 %	
5 - 6	0	0 %	
7 - 8	0	0 %	
9 - 10	0	0 %	
11 - 12	0	0 %	
> 12	0	0 %	
keine Angabe	1	5,0 %	
<i>Gesamt</i>	20	100 %	

### 1.4 Hauptgrund für den Besuch dieser Lehrveranstaltung

Bitte nennen Sie die Hauptgründe Ihres Lehrveranstaltungsbesuches. (Mehrfachnennungen möglich)

Antwort	N	%
inhaltliches Interesse	13	65,0 %
Pflichtveranstaltung	12	60,0 %
guter Ruf der Lehrenden/des Lehrenden	2	10,0 %
keine Alternative verfügbar	3	15,0 %
zur Vorbereitung auf die Prüfung	3	15,0 %
andere Gründe	2	10,0 %

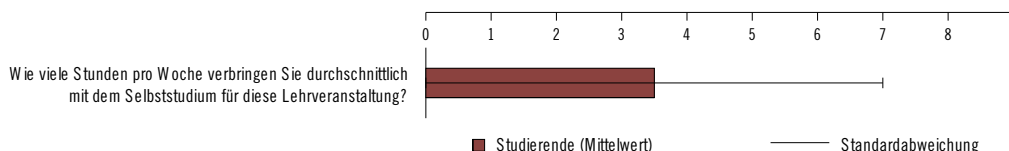
### 1.5 Studieraufwand

An wie vielen der bisherigen Termine dieser Lehrveranstaltung haben Sie teilgenommen?

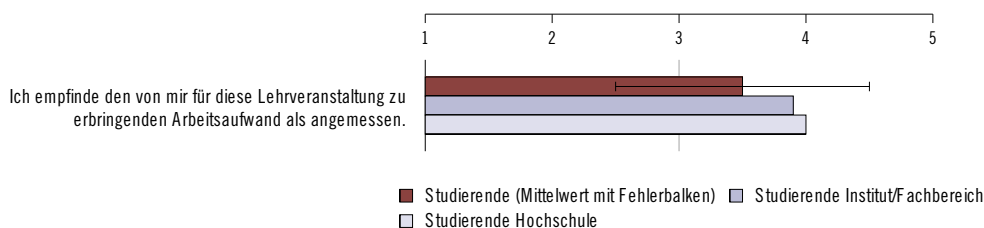
Antwort	N	%
0 - 20%	0	0 %
21 - 40%	0	0 %
41 - 60%	0	0 %
61 - 80%	1	5,0 %
81 - 100%	19	95,0 %
keine Angabe	0	0,0 %
<i>Gesamt</i>	<i>20</i>	<i>100 %</i>

### Einschätzung des Arbeitsaufwands

Studieraufwand in Stunden	N	M	Studierende		
			SD	Min	Max
Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie durchschnittlich mit dem Selbststudium für diese Lehrveranstaltung?	20	3.5	3.6	0.5	17.0



Einschätzung (1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)	Studierende					Institut/ Fachbereich	Hoch- schule
	N	M	SD	Min	Max	M	M
Ich empfinde den von mir für diese Lehrveranstaltung zu erbringenden Arbeitsaufwand als angemessen.	20	<b>3,5</b>	1,0	1	5	<b>3,9</b>	<b>4,0</b>

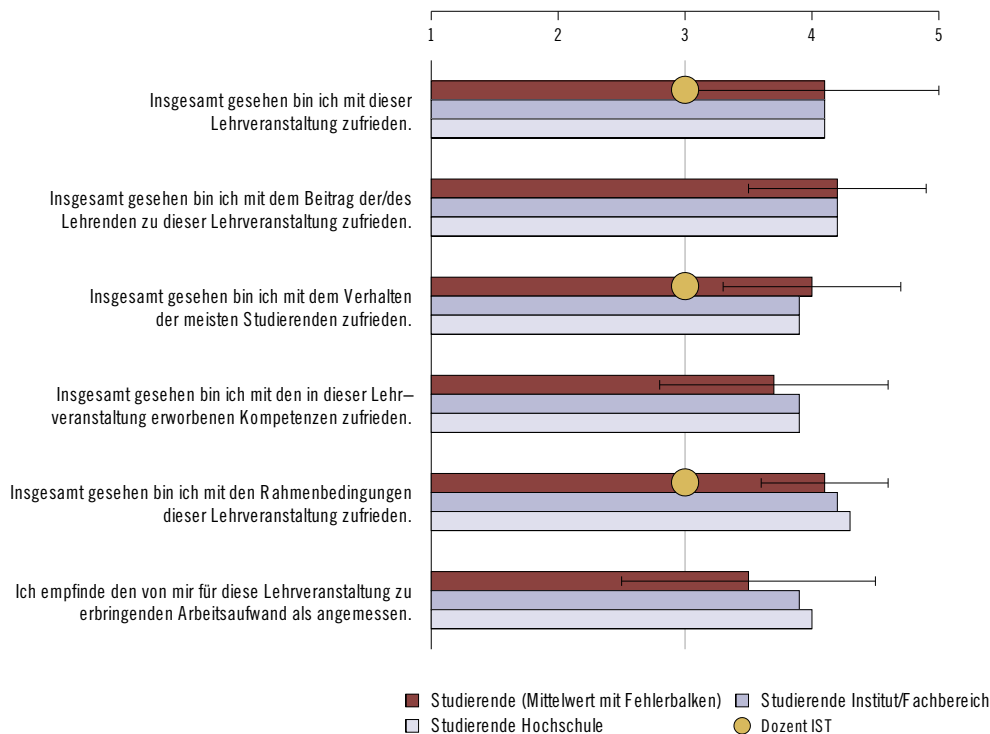


## 2 Kernergebnisse

### 2.1 Gesamtzufriedenheit

Aspekt (1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)	Dozent IST	Studierende					Institut/ Fachbereich M	Hochschule M
		N	M	SD	Min	Max		
Insgesamt gesehen bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	3	19	4,1	1,0	2	5	4,1	4,1
Insgesamt gesehen bin ich mit dem Beitrag der/des Lehrenden zu dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	-	20	4,2	0,7	2	5	4,2	4,2
Insgesamt gesehen bin ich mit dem Verhalten der meisten Studierenden zufrieden.	3	20	4,0	0,7	2	5	3,9	3,9
Insgesamt gesehen bin ich mit den in dieser Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen zufrieden.	-	19	3,7	0,9	2	5	3,9	3,9
Insgesamt gesehen bin ich mit den Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	3	20	4,1	0,5	3	5	4,2	4,3
Ich empfinde den von mir für diese Lehrveranstaltung zu erbringenden Arbeitsaufwand als angemessen.	-	20	3,5	1,0	1	5	3,9	4,0

Aspekt (1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)

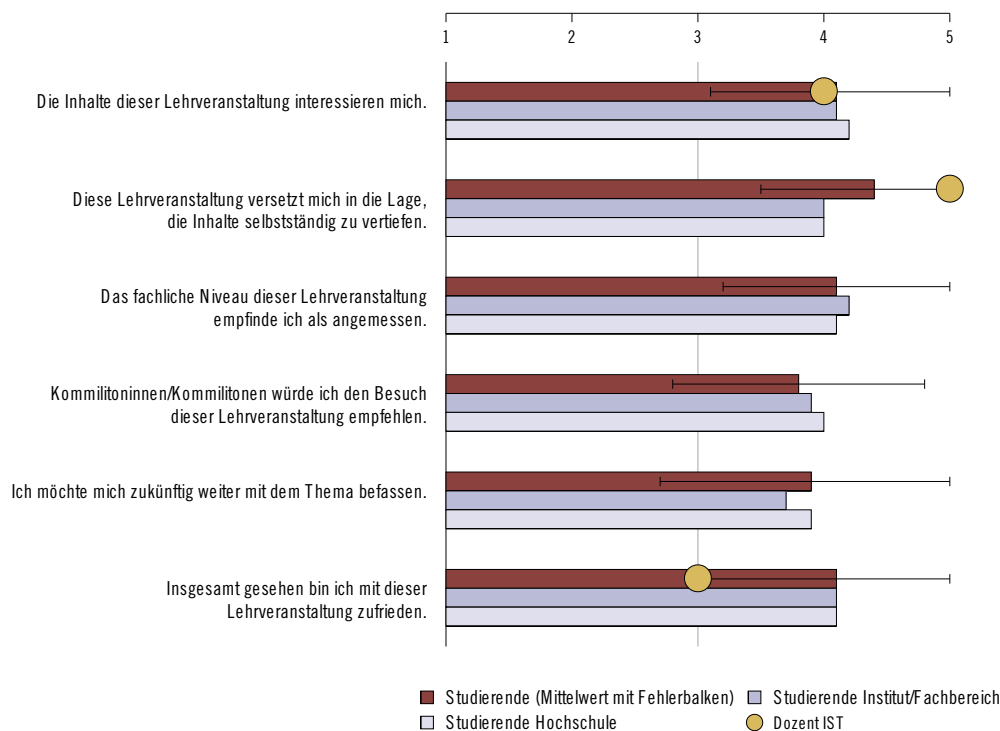




## 2.2 Zusammenfassende Einschätzung

Aspekt (1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)	Dozent IST	Studierende					Institut/ Fachbereich M	Hochschule M
		N	M	SD	Min	Max		
Die Inhalte dieser Lehrveranstaltung interessieren mich.	4	20	4,1	1,0	2	5	4,1	4,2
Diese Lehrveranstaltung versetzt mich in die Lage, die Inhalte selbstständig zu vertiefen.	5	20	4,4	0,9	2	5	4,0	4,0
Das fachliche Niveau dieser Lehrveranstaltung empfinde ich als angemessen.	-	20	4,1	0,9	2	5	4,2	4,1
Kommilitoninnen/Kommilitonen würde ich den Besuch dieser Lehrveranstaltung empfehlen.	-	20	3,8	1,0	2	5	3,9	4,0
Ich möchte mich zukünftig weiter mit dem Thema befassen.	-	20	3,9	1,2	1	5	3,7	3,9
<b>Insgesamt gesehen bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>4,1</b>	<b>1,0</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>4,1</b>	<b>4,1</b>

Aspekt (1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)

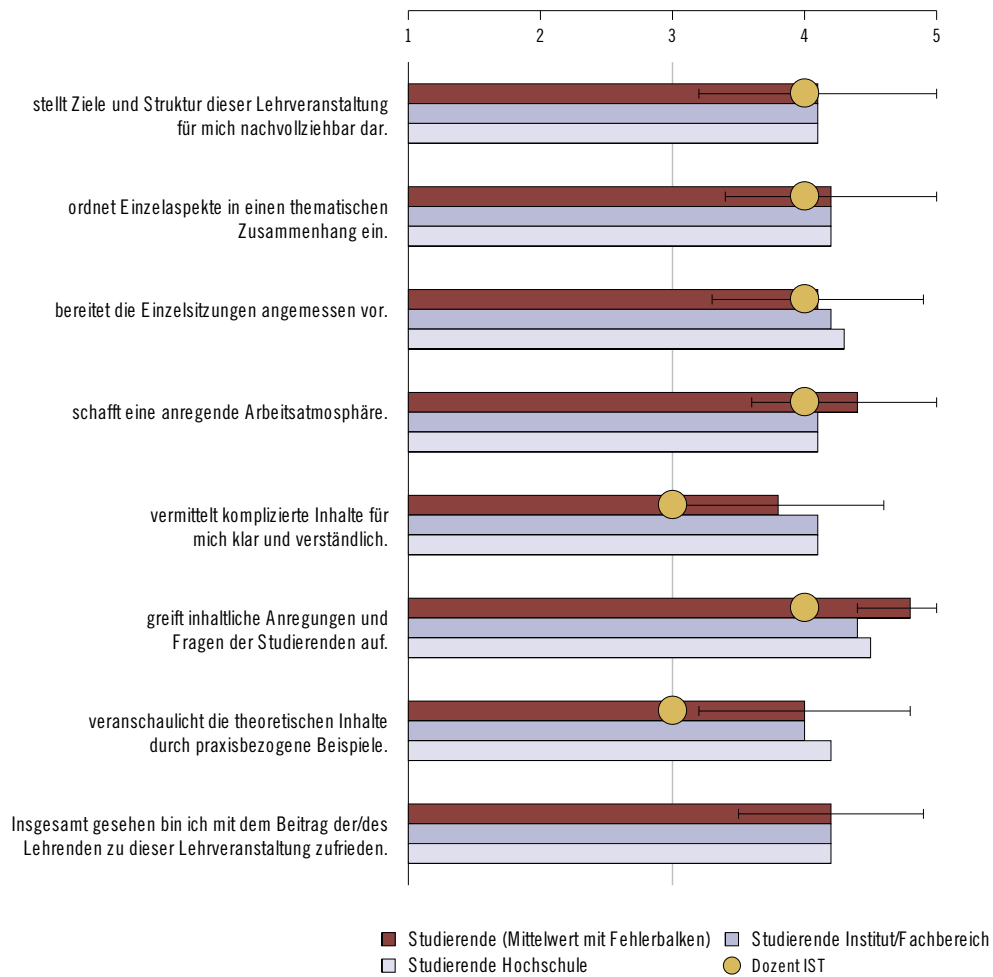


## 2.3 Beitrag der/des Lehrenden

Die/der Lehrende ... (1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)	Dozent IST	Studierende					Institut/ Fachbereich	Hoch- schule
		<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min</i>	<i>Max</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
stellt Ziele und Struktur dieser Lehrveranstaltung für mich nachvollziehbar dar.	4	20	4,1	0,9	2	5	4,1	4,1
ordnet Einzelaspekte in einen thematischen Zusammenhang ein.	4	19	4,2	0,8	2	5	4,2	4,2
bereitet die Einzelsitzungen angemessen vor.	4	17	4,1	0,8	3	5	4,2	4,3
schafft eine anregende Arbeitsatmosphäre.	4	20	4,4	0,8	2	5	4,1	4,1
vermittelt komplizierte Inhalte für mich klar und verständlich.	3	17	3,8	0,8	2	5	4,1	4,1
greift inhaltliche Anregungen und Fragen der Studierenden auf.	4	20	4,8	0,4	4	5	4,4	4,5
veranschaulicht die theoretischen Inhalte durch praxisbezogene Beispiele.	3	19	4,0	0,8	3	5	4,0	4,2
<b>Insgesamt gesehen bin ich mit dem Beitrag der/des Lehrenden zu dieser Lehrveranstaltung zufrieden.</b>	-	20	4,2	0,7	2	5	4,2	4,2

**Die/der Lehrende ...**

(1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)

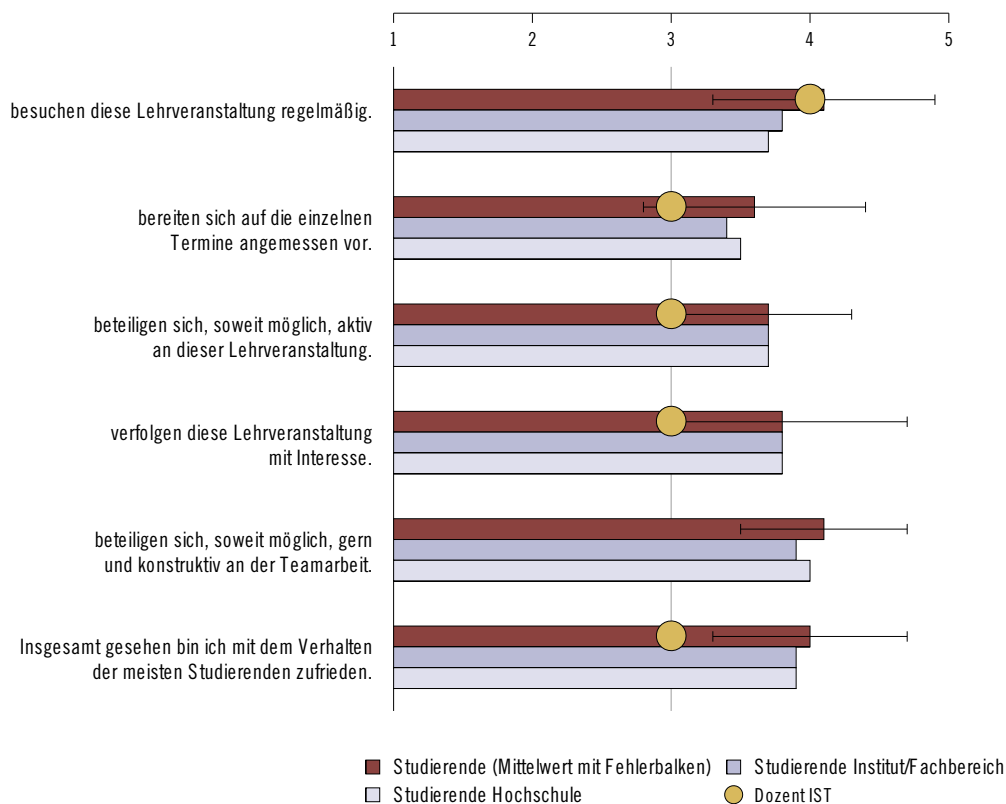


## 2.4 Beitrag der Studierenden

Die meisten Studierenden dieser Lehrveranstaltung ... (1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)	Dozent IST	Studierende					Institut/ Fachbereich	Hoch- schule
		N	M	SD	Min	Max	M	M
besuchen diese Lehrveranstaltung regelmäÙig.	4	20	4,1	0,8	3	5	3,8	3,7
bereiten sich auf die einzelnen Termine angemessen vor.	3	19	3,6	0,8	2	5	3,4	3,5
beteiligen sich, soweit möglich, aktiv an dieser Lehrveranstaltung.	3	20	3,7	0,6	3	5	3,7	3,7
verfolgen diese Lehrveranstaltung mit Interesse.	3	20	3,8	0,9	2	5	3,8	3,8
beteiligen sich, soweit möglich, konstruktiv an der Teamarbeit.	k.A.	14	4,1	0,6	3	5	3,9	4,0
<b>Insgesamt gesehen bin ich mit dem Verhalten der meisten Studierenden zufrieden.</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>4,0</b>	<b>0,7</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>3,9</b>	<b>3,9</b>

### Die meisten Studierenden dieser Lehrveranstaltung ...

(1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)



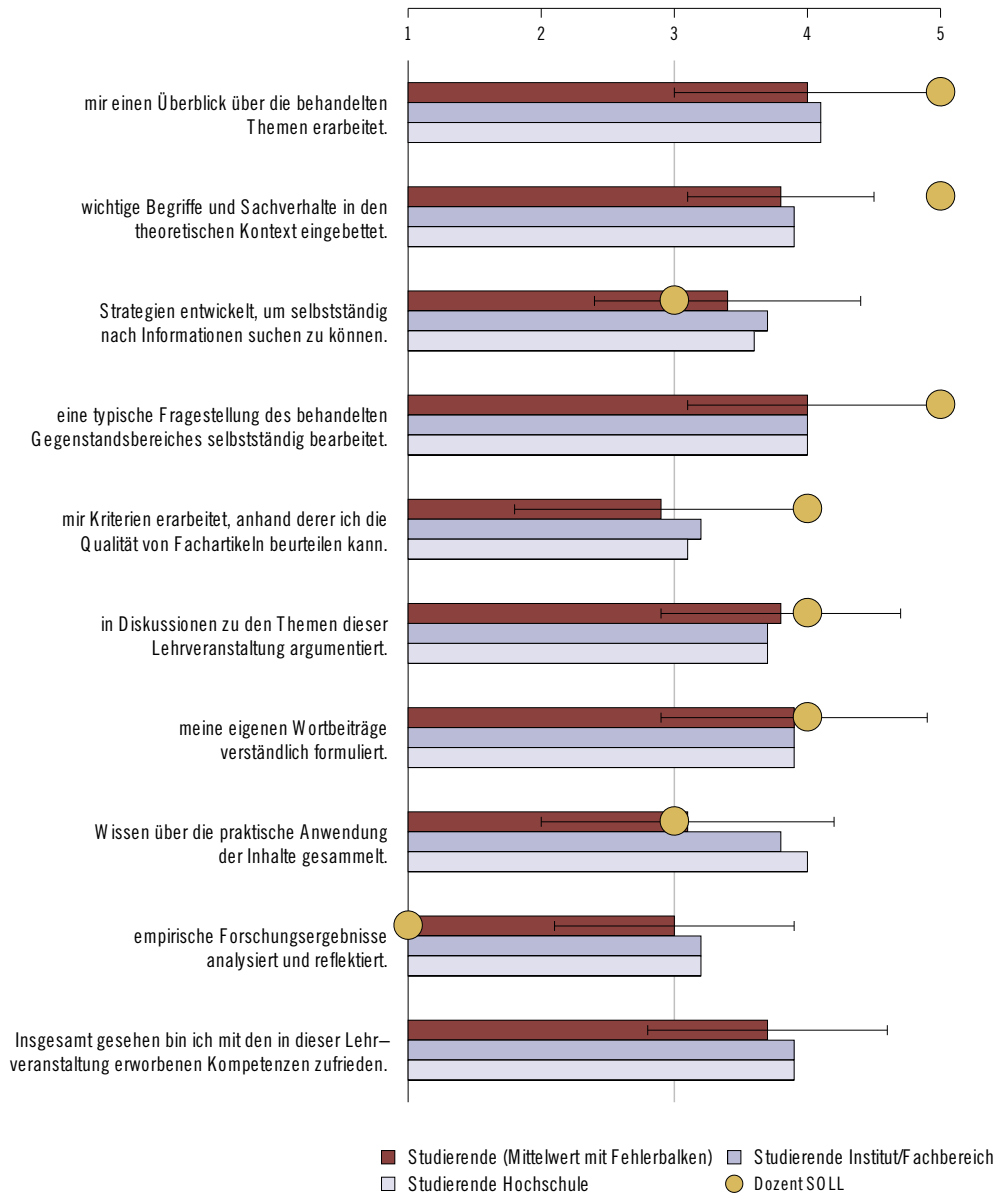
## 2.5 Wahrgenommener Kompetenzerwerb

**Hinweis:** Im folgenden Abschnitt "Kompetenzerwerb" werden die in dieser Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen aus der Sicht der Studierenden beschrieben. Als SOLL-Werte sind die durch die/den Lehrenden zuvor definierten Zielstellungen dargestellt. Ziel ist die Reflexion und Beschreibung des Profils dieser Lehrveranstaltung.

Hohe oder niedrige Ausprägungen stehen nicht für eine hohe oder niedrige Qualität, sondern für das Erreichen dieser definierten Zielstellung aus Studierendensicht. Kompetenzen, welche keine SOLL-Werte aufweisen, wurden vorab nicht durch die/den Lehrenden definiert.

In dieser Lehrveranstaltung habe ich ... (1 = wenig bis 5 = viel)	Dozent SOLL	Studierende					Institut/ Fachbereich M	Hoch- schule M
		N	M	SD	Min	Max		
mir einen Überblick über die behandelten Themen erarbeitet.	5	20	4,0	1,0	2	5	4,1	4,1
wichtige Begriffe und Sachverhalte in den theoretischen Kontext eingebettet.	5	20	3,8	0,7	2	5	3,9	3,9
Strategien entwickelt, um selbstständig nach Informationen suchen zu können.	3	19	3,4	1,0	2	5	3,7	3,6
eine typische Fragestellung des behandelten Gegenstandsbereiches selbstständig bearbeitet.	5	19	4,0	0,9	1	5	4,0	4,0
mir Kriterien erarbeitet, anhand derer ich die Qualität von Fachartikeln beurteilen kann.	4	17	2,9	1,1	1	5	3,2	3,1
in Diskussionen zu den Themen dieser Lehrveranstaltung argumentiert.	4	20	3,8	0,9	2	5	3,7	3,7
meine eigenen Wortbeiträge verständlich formuliert.	4	19	3,9	1,0	1	5	3,9	3,9
Wissen über die praktische Anwendung der Inhalte gesammelt.	3	18	3,1	1,1	2	5	3,8	4,0
empirische Forschungsergebnisse analysiert und reflektiert.	1	10	3,0	0,9	2	5	3,2	3,2
<b>Insgesamt gesehen bin ich mit den in dieser Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen zufrieden.</b>	-	19	3,7	0,9	2	5	3,9	3,9

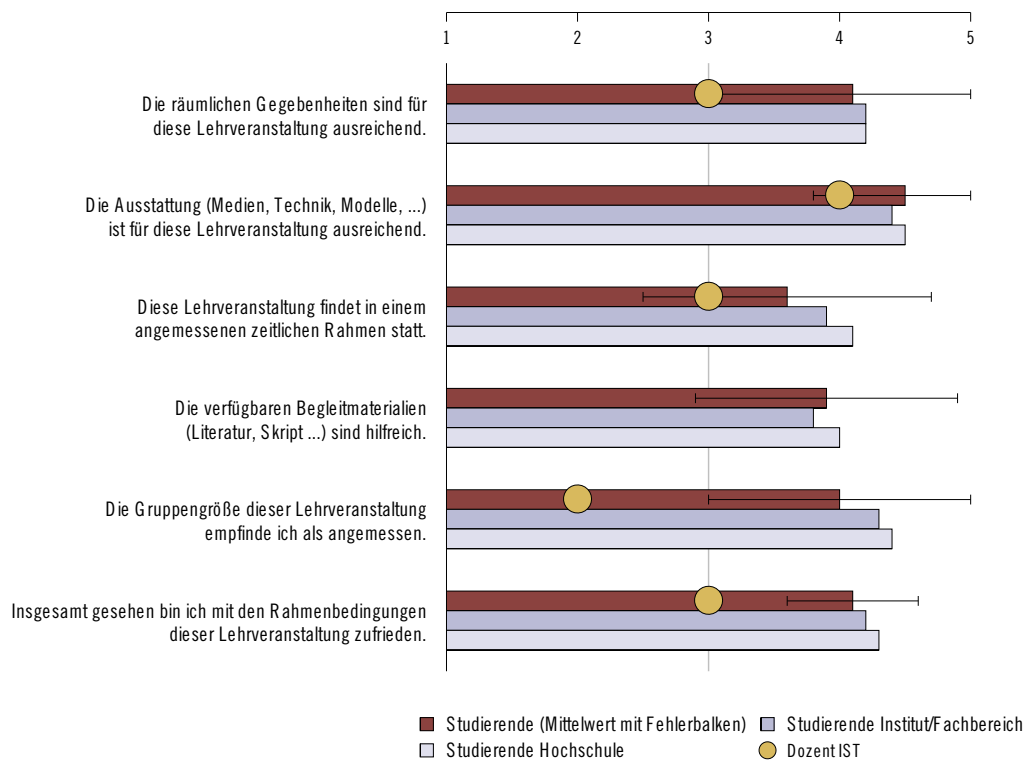
**In dieser Lehrveranstaltung habe ich ...**  
(1 = wenig bis 5 = viel)



## 2.6 Rahmenbedingungen

Aspekt (1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)	Dozent IST	Studierende					Institut/ Fachbereich	Hochschule
		N	M	SD	Min	Max	M	M
Die räumlichen Gegebenheiten (Größe, bauliche Qualität, Lage, ...) sind für diese Lehrveranstaltung ausreichend.	3	20	4,1	1,0	1	5	4,2	4,2
Die Ausstattung (Medien, Technik, Modelle, ...) ist für diese Lehrveranstaltung ausreichend.	4	20	4,5	0,7	2	5	4,4	4,5
Diese Lehrveranstaltung findet in einem angemessenen zeitlichen Rahmen (Zeitpunkt, Dauer, Überschneidungen, ...) statt.	3	20	3,6	1,1	1	5	3,9	4,1
Die verfügbaren Begleitmaterialien (Literatur, Skript, ...) sind hilfreich.	k.A.	18	3,9	1,0	1	5	3,8	4,0
Die Gruppengröße dieser Lehrveranstaltung empfinde ich als angemessen.	2	20	4,0	1,0	2	5	4,3	4,4
<b>Insgesamt gesehen bin ich mit den Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltung zufrieden.</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>4,1</b>	<b>0,5</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>4,2</b>	<b>4,3</b>

Aspekt (1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)



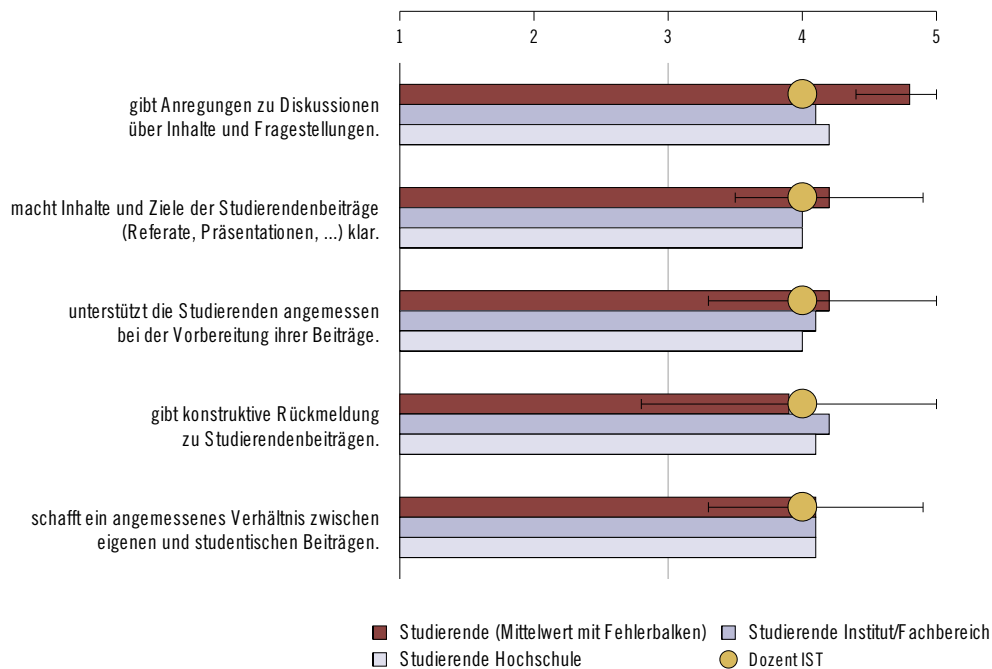
## 2.7 Ergänzende Bewertungsaspekte für Seminare und Lehrveranstaltungen mit Praxisbeiträgen

### 2.7.1 Lehrendenbeitrag in Bezug auf die Studierendenbeiträge

Die/der Lehrende ... <i>(1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)</i>	Dozent IST	Studierende					Institut/ Fachbereich <i>M</i>	Hoch- schule <i>M</i>
		<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min</i>	<i>Max</i>		
gibt Anregungen zu Diskussionen über Inhalte und Fragestellungen.	4	20	4,8	0,4	4	5	4,1	4,2
macht Inhalte und Ziele der Studierendenbeiträge (Referate, Präsentationen, ...) klar.	4	20	4,2	0,7	3	5	4,0	4,0
unterstützt die Studierenden angemessen bei der Vorbereitung ihrer Beiträge.	4	18	4,2	0,9	2	5	4,1	4,0
gibt konstruktive Rückmeldung zu Studierendenbeiträgen.	4	16	3,9	1,1	2	5	4,2	4,1
schafft ein angemessenes Verhältnis zwischen eigenen und studentischen Beiträgen.	4	17	4,1	0,8	2	5	4,1	4,1

#### Die/der Lehrende ...

*(1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)*

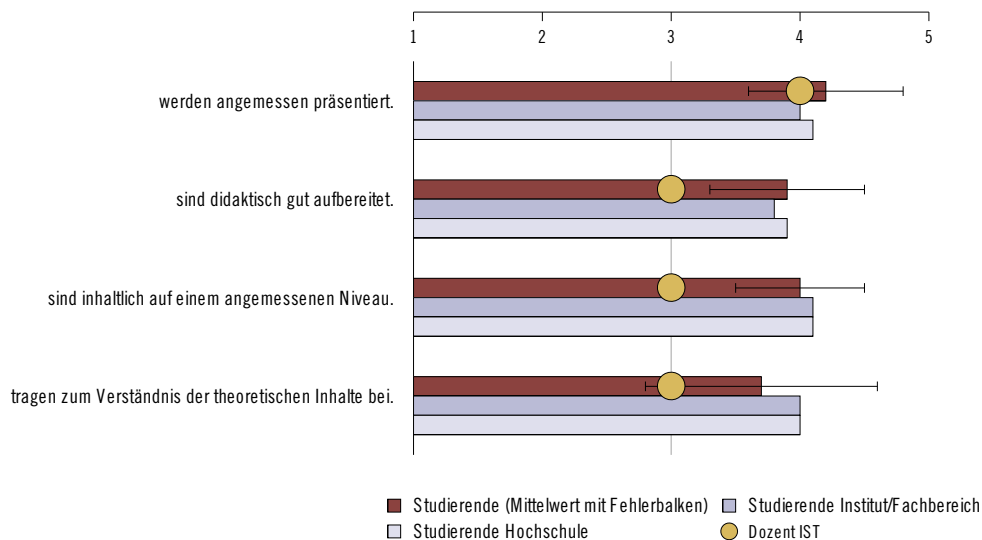




### 2.7.2 Einschätzung der Studierendenbeiträge

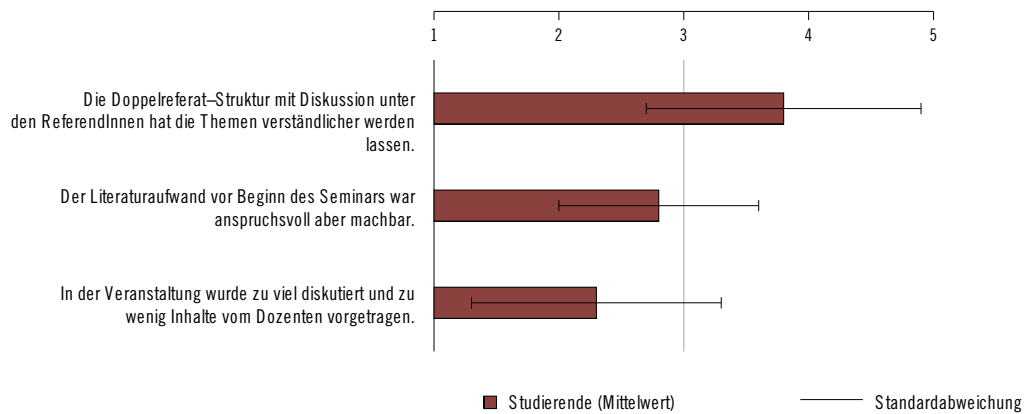
	Dozent IST	Studierende					Institut/ Fachbereich	Hoch- schule
		N	M	SD	Min	Max	M	M
<b>Die meisten Studierendenbeiträge (Referate, Präsentationen, etc.) ...</b> <i>(1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)</i>								
werden angemessen präsentiert (Medieneinsatz, Handout, Visualisierungen, ...).	4	20	<b>4,2</b>	0,6	3	5	<b>4,0</b>	<b>4,1</b>
sind didaktisch gut aufbereitet (Strukturierung, Anschaulichkeit, ...).	3	20	<b>3,9</b>	0,6	3	5	<b>3,8</b>	<b>3,9</b>
sind inhaltlich auf einem angemessenen Niveau.	3	20	<b>4,0</b>	0,5	3	5	<b>4,1</b>	<b>4,1</b>
tragen zum Verständnis der theoretischen Inhalte bei.	3	20	<b>3,7</b>	0,9	2	5	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>

Die meisten Studierendenbeiträge (Referate, Präsentationen, etc.) ... (1 = stimme nicht zu bis 5 = stimme völlig zu)



### 2.7.3 Freie Items

Items (1 = <i>stimme nicht zu</i> bis 5 = <i>stimme völlig zu</i> )	Studierende				
	<i>N</i>	k.A.	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Md</i>
Die Doppelreferat-Struktur mit Diskussion unter den ReferendInnen hat die Themen verständlicher werden lassen.	18	0	3.8	1.1	4.0
Der Literaturaufwand vor Beginn des Seminars war anspruchsvoll aber machbar.	18	0	2.8	0.8	3.0
In der Veranstaltung wurde zu viel diskutiert und zu wenig Inhalte vom Dozenten vorgetragen.	18	0	2.3	1.0	2.0



## 2.8 Zusammenstellung der freitextlichen Anmerkungen

Nachfolgend aufgeführt sind die freitextlichen Anmerkungen der Studierenden. Bei Mehrfachnennungen ist in Klammern die Anzahl der Nennungen angegeben.

---

### Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

---

- interessante Inhalte (3)
  - Diskussionen (2)
  - gute Hilfestellung bei Referat und Hausarbeit (2)
  - interessante Aufbereitung der Inhalte (2)
  - lockere Atmosphäre (2)
  - viel Raum für Diskussion (2)
  - visuelle Veranschaulichung (Bild und Video) (2)
  - "viel gelernt"
  - alles durfte ausdrücklich offen und ehrlich diskutiert werden
  - Aufgreifen und Eingehen auf Studierenden-Beiträge
  - fachliche Hinführung auf das Hausarbeitsthema durch Referate
  - Fähigkeit des Lehrenden, interessante Diskussionen anzuregen
  - gute Lernatmosphäre
  - gutes Eingehen auf Fragen
  - gutes Lehrenden-Studierenden-Verhältnis
  - kein Stress bzgl. der Hausarbeiten
  - Kurzweiligkeit
  - Literatur auch über das Seminar hinaus für das Studium interessant
  - Offenheit für Fragen
  - Referate
  - verständliche Vermittlung komplexer Themen
  - viel Eigeninitiative gefragt
- 

---

### Was würden Sie sich anders wünschen?

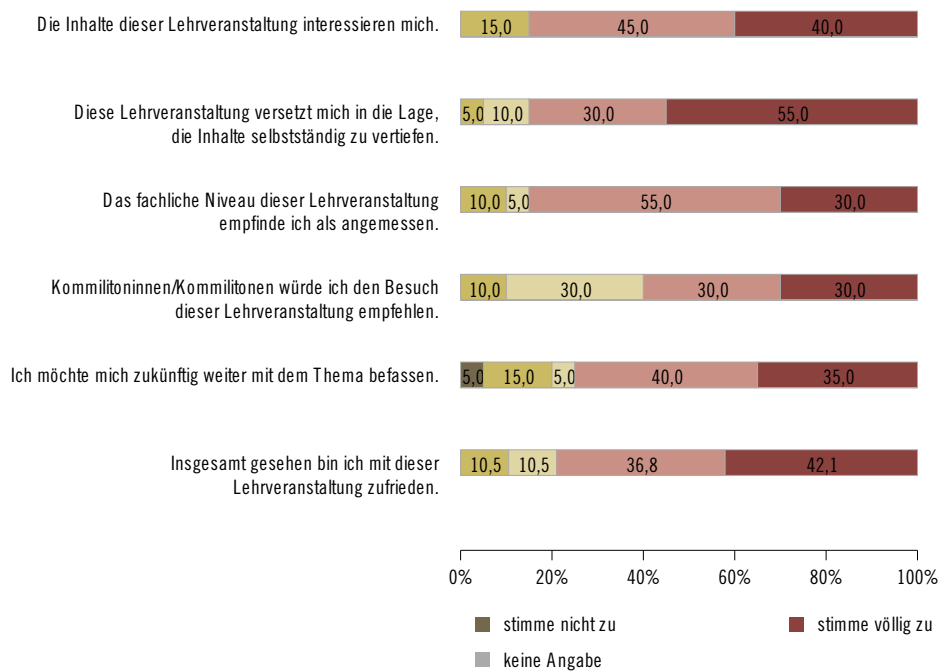
---

- weniger vorzubereitende Literatur (5)
  - wöchentliche Termine statt Blockveranstaltung (4)
  - deutlichere Zielsetzung der Veranstaltung
  - einfachere, weniger philosophisch geprägte Literatur
  - kürzere Sitzungen am Wochenende
  - mehr fachliche Einbettung in das Überthema
  - mehr Input vom Lehrenden
  - mehr praxisbezogene Beispiele
  - roter Faden
  - Teamarbeit
  - weniger Referate
-

### 3 Ergebnisse im Detail

#### 3.1 Gesamtzufriedenheit

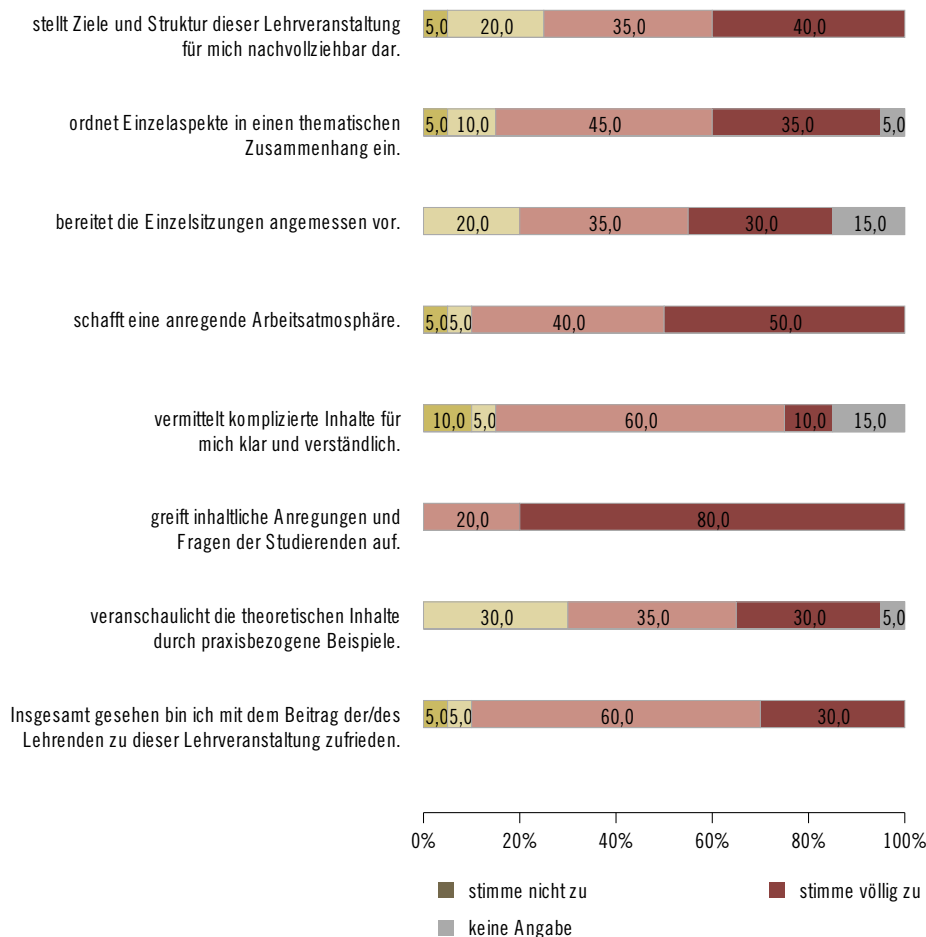
Aspekt <i>(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme völlig zu)</i>	Studierende						
		1	2	3	4	5	k.A.
Die Inhalte dieser Lehrveranstaltung interessieren mich.	N	0	3	0	9	8	0
	%	0	15,0	0	45,0	40,0	0
Diese Lehrveranstaltung versetzt mich in die Lage, die Inhalte selbstständig zu vertiefen.	N	0	1	2	6	11	0
	%	0	5,0	10,0	30,0	55,0	0
Das fachliche Niveau dieser Lehrveranstaltung empfinde ich als angemessen.	N	0	2	1	11	6	0
	%	0	10,0	5,0	55,0	30,0	0
Kommilitoninnen/Kommilitonen würde ich den Besuch dieser Lehrveranstaltung empfehlen.	N	0	2	6	6	6	0
	%	0	10,0	30,0	30,0	30,0	0
Ich möchte mich zukünftig weiter mit dem Thema befassen.	N	1	3	1	8	7	0
	%	5,0	15,0	5,0	40,0	35,0	0
<b>Insgesamt gesehen bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.</b>	<b>N</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>0</b>
	<b>%</b>	<b>0</b>	<b>10,5</b>	<b>10,5</b>	<b>36,8</b>	<b>42,1</b>	<b>0</b>



### 3.2 Beitrag der/des Lehrenden

Die/der Lehrende ... <i>(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme völlig zu)</i>	Studierende						
		1	2	3	4	5	k.A.
stellt Ziele und Struktur dieser Lehrveranstaltung für mich nachvollziehbar dar.	N	0	1	4	7	8	0
	%	0	5,0	20,0	35,0	40,0	0
ordnet Einzelaspekte in einen thematischen Zusammenhang ein.	N	0	1	2	9	7	1
	%	0	5,0	10,0	45,0	35,0	5,0
bereitet die Einzelsitzungen angemessen vor.	N	0	0	4	7	6	3
	%	0	0	20,0	35,0	30,0	15,0
schafft eine anregende Arbeitsatmosphäre.	N	0	1	1	8	10	0
	%	0	5,0	5,0	40,0	50,0	0
vermittelt komplizierte Inhalte für mich klar und verständlich.	N	0	2	1	12	2	3
	%	0	10,0	5,0	60,0	10,0	15,0
greift inhaltliche Anregungen und Fragen der Studierenden auf.	N	0	0	0	4	16	0
	%	0	0	0	20,0	80,0	0
veranschaulicht die theoretischen Inhalte durch praxisbezogene Beispiele.	N	0	0	6	7	6	1
	%	0	0	30,0	35,0	30,0	5,0
<b>Insgesamt gesehen bin ich mit dem Beitrag der/des Lehrenden zu dieser Lehrveranstaltung zufrieden.</b>	<b>N</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
	<b>%</b>	<b>0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>60,0</b>	<b>30,0</b>	<b>0</b>

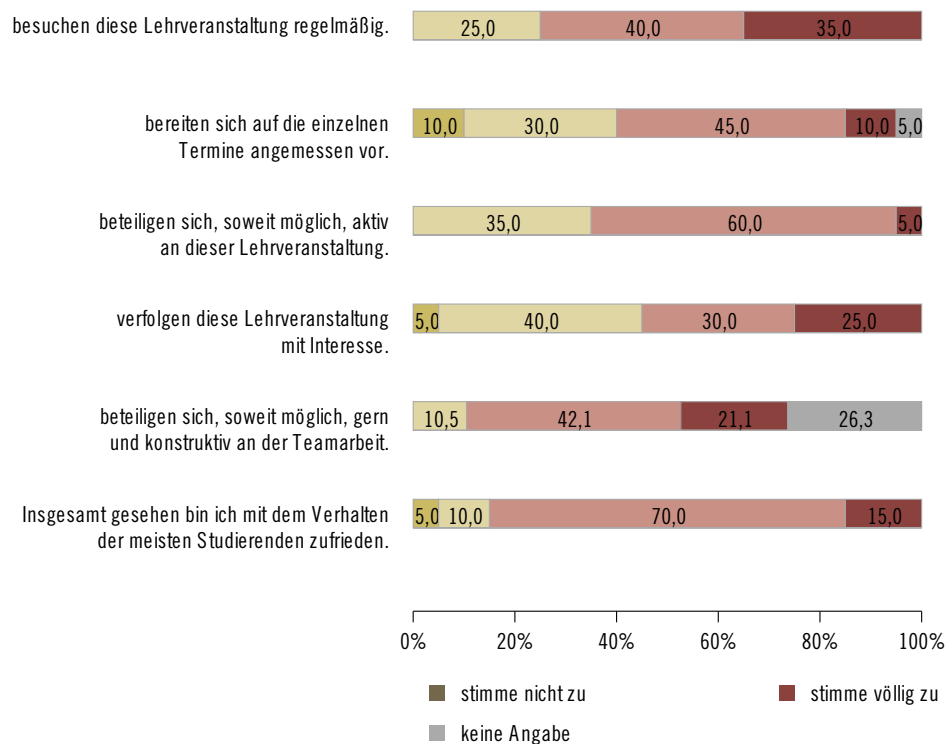
#### Die/der Lehrende ...



### 3.3 Beitrag der Studierenden

Die meisten Studierenden dieser Lehrveranstaltung ... <i>(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme völlig zu)</i>	Studierende						
		1	2	3	4	5	k.A.
besuchen diese Lehrveranstaltung regelmäßig.	<i>N</i>	0	0	5	8	7	0
	<i>%</i>	0	0	25,0	40,0	35,0	0
bereiten sich auf die einzelnen Termine angemessen vor.	<i>N</i>	0	2	6	9	2	1
	<i>%</i>	0	10,0	30,0	45,0	10,0	5,0
beteiligen sich, soweit möglich, aktiv an dieser Lehrveranstaltung.	<i>N</i>	0	0	7	12	1	0
	<i>%</i>	0	0	35,0	60,0	5,0	0
verfolgen diese Lehrveranstaltung mit Interesse.	<i>N</i>	0	1	8	6	5	0
	<i>%</i>	0	5,0	40,0	30,0	25,0	0
beteiligen sich, soweit möglich, konstruktiv an der Teamarbeit.	<i>N</i>	0	0	2	8	4	5
	<i>%</i>	0	0	10,5	42,1	21,1	26,3
<b>Insgesamt gesehen bin ich mit dem Verhalten der meisten Studierenden zufrieden.</b>	<b><i>N</i></b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
	<b><i>%</i></b>	<b>0</b>	<b>5,0</b>	<b>10,0</b>	<b>70,0</b>	<b>15,0</b>	<b>0</b>

#### Die meisten Studierenden dieser Lehrveranstaltung ...



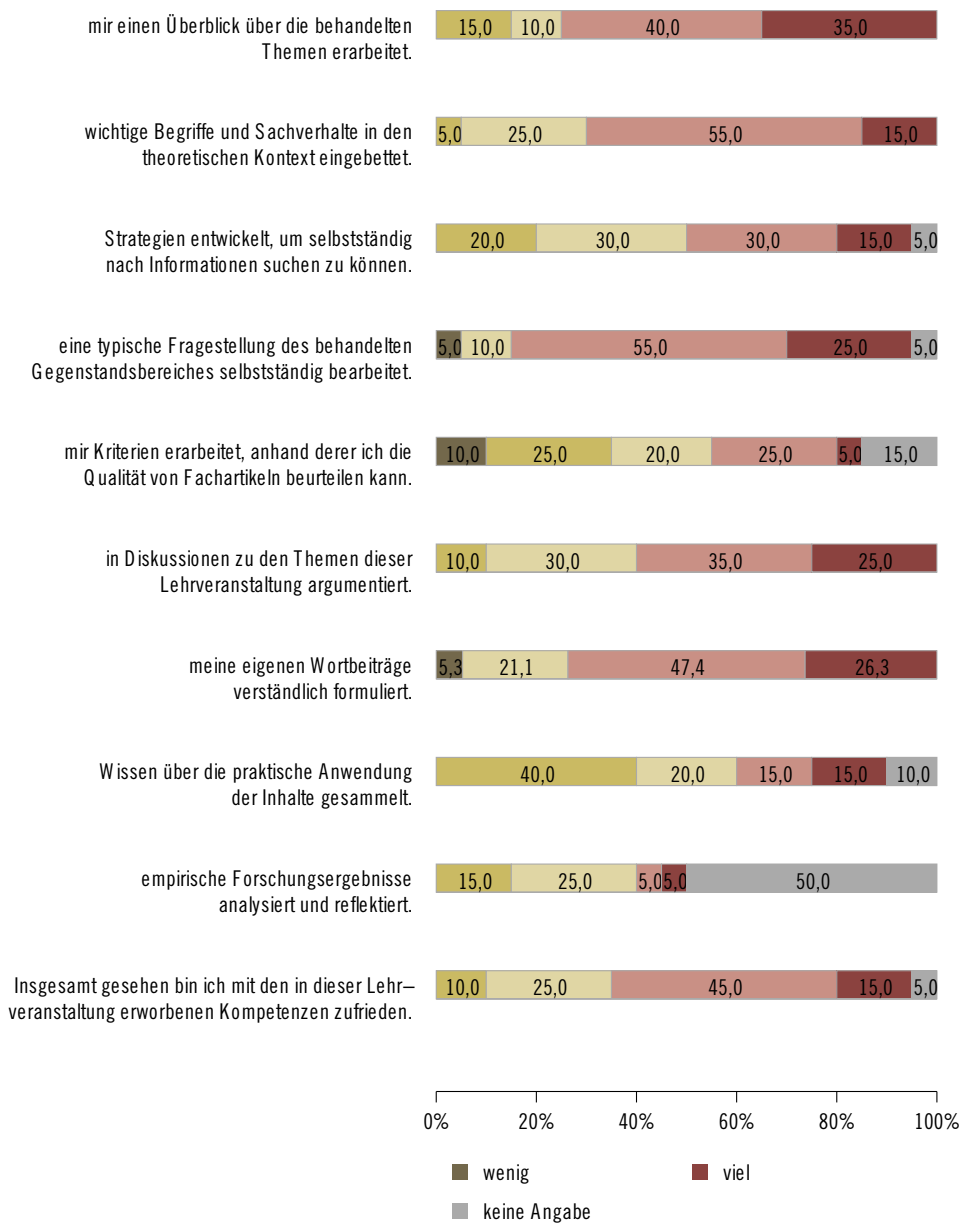
### 3.4 Wahrgenommener Kompetenzerwerb

**Hinweis:** Im folgenden Abschnitt "Kompetenzerwerb" werden die in dieser Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen aus der Sicht der Studierenden beschrieben. Als SOLL-Werte sind die durch die/den Lehrenden zuvor definierten Zielstellungen dargestellt. Ziel ist die Reflexion und Beschreibung des Profils dieser Lehrveranstaltung.

Hohe oder niedrige Ausprägungen stehen nicht für eine hohe oder niedrige Qualität, sondern für das Erreichen dieser definierten Zielstellung aus Studierendensicht. Kompetenzen, welche keine SOLL-Werte aufweisen, wurden vorab nicht durch die/den Lehrenden definiert.

In dieser Lehrveranstaltung habe ich ... (1 = wenig ... 5 = viel)	Studierende						k.A.
		1	2	3	4	5	
mir einen Überblick über die behandelten Themen erarbeitet.	<i>N</i>	0	3	2	8	7	0
	<i>%</i>	0	15,0	10,0	40,0	35,0	0
wichtige Begriffe und Sachverhalte in den theoretischen Kontext eingebettet.	<i>N</i>	0	1	5	11	3	0
	<i>%</i>	0	5,0	25,0	55,0	15,0	0
Strategien entwickelt, um selbstständig nach Informationen suchen zu können.	<i>N</i>	0	4	6	6	3	1
	<i>%</i>	0	20,0	30,0	30,0	15,0	5,0
eine typische Fragestellung des behandelten Gegenstandsbereiches selbstständig bearbeitet.	<i>N</i>	1	0	2	11	5	1
	<i>%</i>	5,0	0	10,0	55,0	25,0	5,0
mir Kriterien erarbeitet, anhand derer ich die Qualität von Fachartikeln beurteilen kann.	<i>N</i>	2	5	4	5	1	3
	<i>%</i>	10,0	25,0	20,0	25,0	5,0	15,0
in Diskussionen zu den Themen dieser Lehrveranstaltung argumentiert.	<i>N</i>	0	2	6	7	5	0
	<i>%</i>	0	10,0	30,0	35,0	25,0	0
meine eigenen Wortbeiträge verständlich formuliert.	<i>N</i>	1	0	4	9	5	0
	<i>%</i>	5,3	0	21,1	47,4	26,3	0
Wissen über die praktische Anwendung der Inhalte gesammelt.	<i>N</i>	0	8	4	3	3	2
	<i>%</i>	0	40,0	20,0	15,0	15,0	10,0
empirische Forschungsergebnisse analysiert und reflektiert.	<i>N</i>	0	3	5	1	1	10
	<i>%</i>	0	15,0	25,0	5,0	5,0	50,0
<b>Insgesamt gesehen bin ich mit den in dieser Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen zufrieden.</b>	<b><i>N</i></b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
	<b><i>%</i></b>	<b>0</b>	<b>10,0</b>	<b>25,0</b>	<b>45,0</b>	<b>15,0</b>	<b>5,0</b>

**In dieser Lehrveranstaltung habe ich ...**

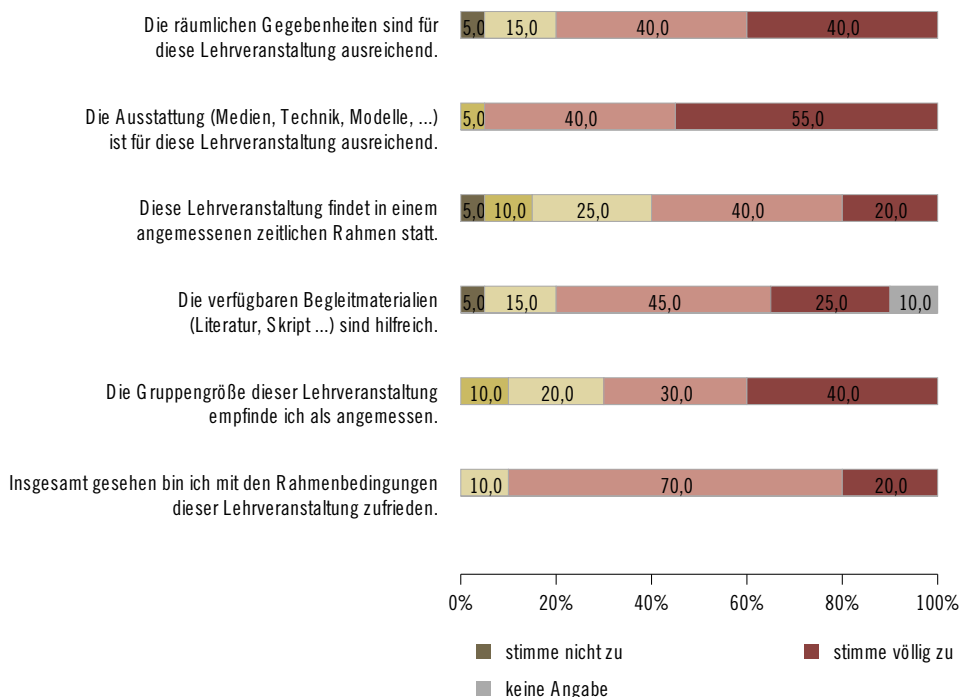




### 3.5 Rahmenbedingungen

Aspekt <i>(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme völlig zu)</i>	Studierende					k.A.
	1	2	3	4	5	
Die räumlichen Gegebenheiten (Größe, bauliche Qualität, Lage, ...) sind für diese Lehrveranstaltung ausreichend.	N 1 % 5,0	0 0	3 15,0	8 40,0	8 40,0	0 0
Die Ausstattung (Medien, Technik, Modelle, ...) ist für diese Lehrveranstaltung ausreichend.	N 0 % 0	1 5,0	0 0	8 40,0	11 55,0	0 0
Diese Lehrveranstaltung findet in einem angemessenen zeitlichen Rahmen (Zeitpunkt, Dauer, Überschneidungen, ...) statt.	N 1 % 5,0	2 10,0	5 25,0	8 40,0	4 20,0	0 0
Die verfügbaren Begleitmaterialien (Literatur, Skript, ...) sind hilfreich.	N 1 % 5,0	0 0	3 15,0	9 45,0	5 25,0	2 10,0
Die Gruppengröße dieser Lehrveranstaltung empfinde ich als angemessen.	N 0 % 0	2 10,0	4 20,0	6 30,0	8 40,0	0 0
<b>Insgesamt gesehen bin ich mit den Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltung zufrieden.</b>	<b>N 0 % 0</b>	<b>0 0</b>	<b>2 10,0</b>	<b>14 70,0</b>	<b>4 20,0</b>	<b>0 0</b>

#### Rahmenbedingungen

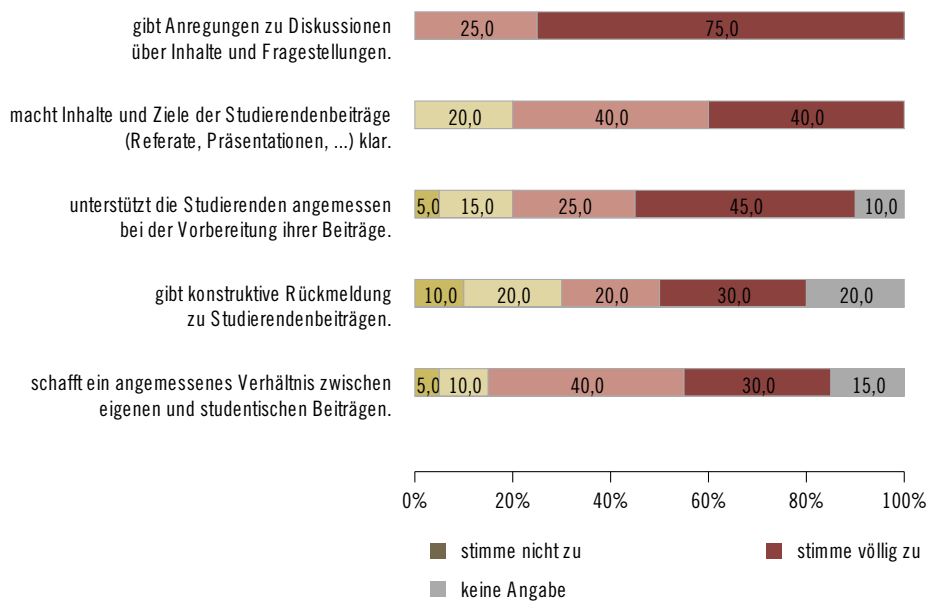


### 3.6 Ergänzende Bewertungsaspekte für Seminare und Lehrveranstaltungen mit Praxisbeiträgen

#### 3.6.1 Lehrendenbeitrag in Bezug auf die Studierendenbeiträge

Die/der Lehrende ... <i>(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme völlig zu)</i>	Studierende						
		1	2	3	4	5	k.A.
gibt Anregungen zu Diskussionen über Inhalte und Fragestellungen.	<i>N</i>	0	0	0	5	15	0
	<i>%</i>	0	0	0	25,0	75,0	0
macht Inhalte und Ziele der Studierendenbeiträge (Referate, Präsentationen, ...) klar.	<i>N</i>	0	0	4	8	8	0
	<i>%</i>	0	0	20,0	40,0	40,0	0
unterstützt die Studierenden angemessen bei der Vorbereitung ihrer Beiträge.	<i>N</i>	0	1	3	5	9	2
	<i>%</i>	0	5,0	15,0	25,0	45,0	10,0
gibt konstruktive Rückmeldung zu Studierendenbeiträgen.	<i>N</i>	0	2	4	4	6	4
	<i>%</i>	0	10,0	20,0	20,0	30,0	20,0
schafft ein angemessenes Verhältnis zwischen eigenen und studentischen Beiträgen.	<i>N</i>	0	1	2	8	6	3
	<i>%</i>	0	5,0	10,0	40,0	30,0	15,0

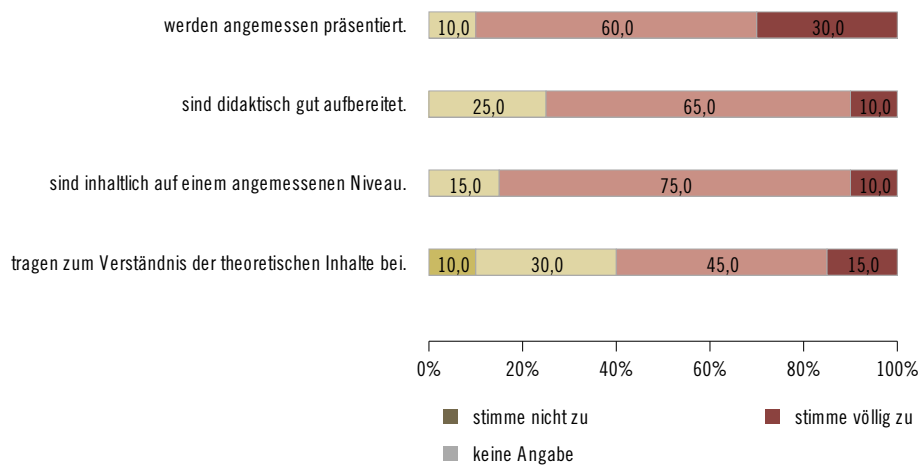
#### Die/der Lehrende ...



### 3.6.2 Einschätzung der Studierendenbeiträge

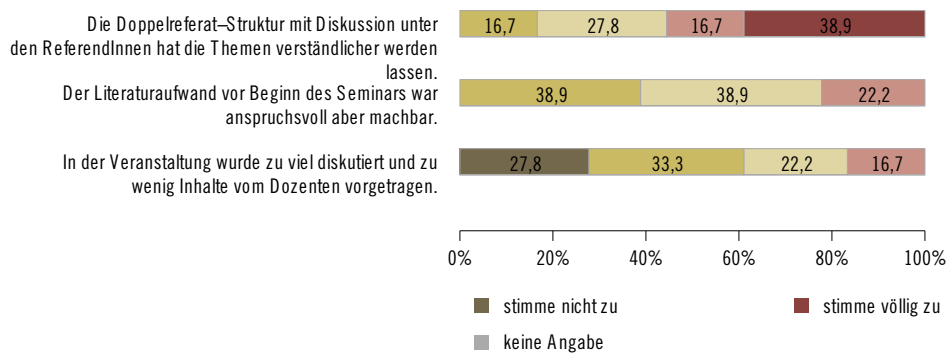
Die meisten Studierendenbeiträge (Referate, Präsentationen, etc.) ... <i>(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme völlig zu)</i>	Studierende						
		1	2	3	4	5	k.A.
werden angemessen präsentiert (Medieneinsatz, Handout, Visualisierungen, ...).	<i>N</i>	0	0	2	12	6	0
	<i>%</i>	0	0	10,0	60,0	30,0	0
sind didaktisch gut aufbereitet (Strukturierung, Anschaulichkeit, ...).	<i>N</i>	0	0	5	13	2	0
	<i>%</i>	0	0	25,0	65,0	10,0	0
sind inhaltlich auf einem angemessenen Niveau.	<i>N</i>	0	0	3	15	2	0
	<i>%</i>	0	0	15,0	75,0	10,0	0
tragen zum Verständnis der theoretischen Inhalte bei.	<i>N</i>	0	2	6	9	3	0
	<i>%</i>	0	10,0	30,0	45,0	15,0	0

#### Die meisten Studierendenbeiträge (Referate, Präsentationen, etc.) ...



### 3.6.3 Freie Items

Items <i>(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme völlig zu)</i>	Studierende					k.A.
	1	2	3	4	5	
Die Doppelreferat-Struktur mit Diskussion unter den ReferendInnen hat die Themen verständlicher werden lassen.	<i>N</i> 0	3	5	3	7	0
	% 0	16,7	27,8	16,7	38,9	0
Der Literaturaufwand vor Beginn des Seminars war anspruchsvoll aber machbar.	<i>N</i> 0	7	7	4	0	0
	% 0	38,9	38,9	22,2	0	0
In der Veranstaltung wurde zu viel diskutiert und zu wenig Inhalte vom Dozenten vorgetragen.	<i>N</i> 5	6	4	3	0	0
	% 27,8	33,3	22,2	16,7	0	0





**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

## Zertifikat

---

### über die Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation Wintersemester 2013/14

Herr Dr. Alexander I. Stingl hat sich mit der Veranstaltung

**”Der Begriff des Werkes: Werk und Autor in Kunst, Politik, Markt, Wissenschaft, Philosophie”**

über das Projekt **Leuphana Lehrevaluation** an der Lehrveranstaltungsevaluation beteiligt. An der fragebogengestützten Erhebung am 10.01.2014 beteiligten sich 20 Studierende. Mit Hilfe eines standardisierten Erhebungsinstruments wurden sowohl quantitative Einschätzungen zu vorgegebenen Aspekten des Veranstaltungsablaufs, der Lernergebnisse sowie ergänzende qualitative Aussagen der Studierenden erhoben. Die Ergebnisse der Befragung wurden in Form eines schriftlichen Berichts an die Lehrende/den Lehrenden zurückgemeldet.

Das Projekt **Leuphana Lehrevaluation** empfiehlt, wesentliche Ergebnisse der Evaluation den beteiligten Studierenden vorzustellen und sich mit diesen über mögliche Veränderungen auszutauschen.

Lüneburg, 14. Januar 2014

Gisa Heuser  
**Leuphana Lehrevaluation**  
Leiterin Stabstelle für Qualitätsentwicklung und Akkreditierung